

AngelsWord

Ida Schmid

# Licht Blick

Nr. 1

Dezember 2012



**"Merket: Es gibt in diesem Jahr 2012  
Eurer Zeitenrechnung keine Probleme,  
sondern nur CHANCEN!!!  
Das heißt nicht, dass es leicht für  
Euch wird, aber das kann Euch  
hoffnungsvoll stimmen, denn Ihr  
erschafft jetzt eine neue Welt!"**

*Hermes Trismegistos Thoth*

Diesen bedeutungsvollen Satz für das Jahr 2012 sprach Hermes Trismegistos Thoth während des Januar-Channelings und seitdem prangen seine Worte über jedem meiner Newsletter als stetige Erinnerung. Wie sehr er Recht haben sollte, konnte damals wohl noch niemand ahnen. Heute, vier Wochen vor Ende 2012, werden ihm wohl die Meisten zustimmen.

Unsere Welt dreht sich komplett um. Alles verändert sich radikal. Krisen, wo wir hinschauen, in der großen Weltpolitik, die sowieso kaum noch jemand versteht, Krisen im Leben jedes einzelnen Menschen – alles verdichtet sich immer mehr.

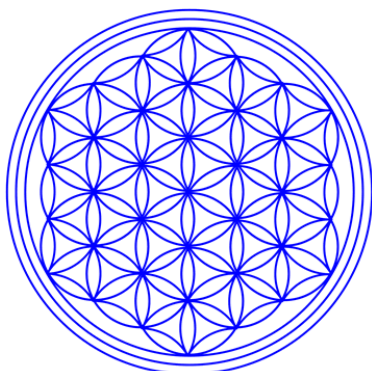
Kranke Menschen, wo man hinschaut, Krankenhäuser und Arztpraxen platzen aus allen Nähten, viele kommen mit ihrem Erdendasein nicht mehr zurecht, Geisterfahrten mit Suizidabsicht scheinen in Mode zu kommen, Familiendramen mit Todesfolgen häufen sich, Bestatter haben viel zu tun, das Burn-out-Syndrom, der Infarkt der Seele, ist inzwischen eine der häufigsten Erkrankungen in der Berufswelt.

Es ist unübersehbar, wie sich alle Umstände, die nicht „in der Ordnung“ sind, jetzt mehr und mehr zuspitzen – im Großen wie im Kleinen. Die große Mehrheit der Menschen weiß gar nicht, worum es geht und wo das hinführen soll. Sie fühlen sich zunehmend orientierungslos. Diejenigen, die Bescheid wissen, tun sich deshalb auch nicht unbedingt leichter.

Betrachten wir doch noch einmal näher das Jahresmotto von Hermes Trismegistos Thoth, in dem er uns in wenigen Worten alles übermittelt hat, was wir wissen müssen:

☞ Ida Schmid Channel-Medium Ennemoserstr. 1 D-83700 Rottach-Egern Tel. 08022/65447  
☞ info@angelsword.de www.angelsword.de

- ✚ „Merket“: Damit macht er gleich im ersten Wort die besondere Wichtigkeit seiner Aussage deutlich!
- ✚ „Es gibt in diesem Jahr 2012 Eurer Zeitenrechnung keine Probleme, sondern nur CHANCEN!!!“: Probleme, die im Leben eines Menschen auftauchen, sind weder eine Strafe Gottes (Gott liebt uns alle, wie wir sind!) noch eine Ungerechtigkeit des Lebens. Jede Lebenskrise ist eine Aufforderung zur Entwicklung! Entwicklung ist nur dann möglich, wenn der Mensch seine alte Position, alte Überzeugungen, alte Muster, alte Vorurteile loslässt und sich vorbehaltlos und vertrauensvoll einem neuen Leben öffnet. Viele werden jetzt in ihren Lebenskrisen zur Ruhe gezwungen, damit sie Zeit haben zum Nachdenken, was sie verändern sollten.
- ✚ „Das heißt nicht, dass es leicht für Euch wird.“: In der Tat, das Jahr 2012 erleben die Meisten als ein schweres, mühsames Jahr. Solange es dem Menschen gut geht, sieht er häufig keine Notwendigkeit zur Veränderung. Erst vor ein paar Tagen sagte eine sorgenvolle Frau, die wegen eines Tumors operiert wurde, zu mir: „Verändern? Ich will nichts in meinem Leben verändern!“ „Veränderung“, das ist für viele ein Schreckenswort. Dabei vergessen sie, dass Veränderung eine Grundvoraussetzung für Lebendigkeit ist. Ja, selbst tote Materie verändert sich noch: Sie zersetzt sich. Aus diesem Grund schickt der Himmel jetzt viele Hausaufgaben, die zu erledigen sind. Die Ereignisse verdichten sich immer mehr, es wird enger und enger, solange, bis der Mensch die Notwendigkeit erkennt, sich und sein Bewusstsein weiter zu entwickeln, die Krise als Chance für sich zu nutzen. Oder auch nicht. Aber wie das so bei Hausaufgaben ist: Kneifen geht nicht.
- ✚ „aber es kann euch hoffnungsvoll stimmen“: 2012 ist das Jahr der Entscheidung. Stellt sich der Mensch seinen Herausforderungen und nimmt er sie an, kann er sein Schicksal zum Positiven wenden und sich auf ein neues, befreites Leben auf einer höheren Ebene (Stichwort „Aufstieg“, „Frequenzerhöhung“) freuen. Wer lieber alles so beibehalten möchte, wie es immer schon war, darf das tun, wird es aber 2013 nicht leichter haben. Stichwort: Wenn du das tust, was du immer getan hast, wirst du das bekommen, was du immer bekommen hast.
- ✚ „denn ihr erschafft jetzt eine neue Welt.“: Damit bringt Hermes Trismegistos Thoth klar zum Ausdruck: Der Mensch selbst ist der Schöpfer seines eigenen Schicksals. Die alten Strukturen lösen sich auf, ob wir das wollen oder nicht. Sie tun es einfach. Deshalb muss der Mensch in dieser Zeit bereit sein, alles Bisherige in Frage zu stellen. Dabei möchte ich auch ausdrücklich ermutigen: Nie war die Zeit günstiger für Veränderungen als jetzt! Alle Lebenskorrekturen sind jetzt möglich und werden von der Zeitqualität enorm begünstigt, wenn sich der Mensch nur dafür entscheidet! Jetzt gilt es für jeden Einzelnen, im Großen wie im Kleinen, eine neue Welt, eine neue Ordnung zu erschaffen. Was für eine Chance!!!



Und siehe da! Die **Blume des Lebens**, das Jahrtausende alte Energiesymbol, das in allen Kulturen vorkommt und an vielen heiligen Orten auf der ganzen Welt anzutreffen ist, feiert in dieser Zeit eine ungeahnte Renaissance. Inzwischen ist sie als Aufkleber, Anhänger, Untersetzer, Wandtattoo, auf Bettwäsche, Decken u.v.m. zu haben.

Zufall? Oh nein!

Die in den 19 Kreisen nachweisbaren mathematischen und universellen Gesetzmäßigkeiten, wie der Satz des Pythagoras, der Lebensbaum der Kabbalah, die Quadratur des Kreises oder die Merkaba, führen dazu, dass die Blume des Lebens mit der Heiligen Geometrie in Zusammenhang gebracht werden kann. Und genau hier schließt sich der Kreis zu Hermes Trismegistos Thoth, der einst die Heilige Geometrie und die Blume des Lebens der Menschheit erschlossen hat und bis heute uns Menschen bei der Weiterentwicklung unterstützt.

Die Blume des Lebens gilt als symbolische Darstellung für kosmische Ordnung und das wiederkehrende Leben. Ihre harmonisierende Wirkung wird insbesondere von hochsensiblen Menschen unmittelbar empfunden und als ständige Unterstützung im normalen Alltagsleben eingesetzt. Sie unterstützt bei der Beseitigung von Blockaden, die unser energetisches System behindern und sorgt für den erneuten ungehinderten Fluss unserer Lebensenergie.

Somit ist die Blume des Lebens zur rechten Zeit Hinweis und Hilfe zugleich.

Das magische Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Am 21. Dezember wird die Welt mit Sicherheit nicht untergehen. Was aber mit Sicherheit untergeht, ist jegliche alte Ordnung, nicht nur an diesem speziellen Tag, sondern in unserer jetzigen Zeitqualität. Und es entsteht eine neue Ordnung, eine neue Welt. Wie gut also, dass vielerorts nicht nur Weltuntergangs-, sondern auch Wiederauferstehungspartys organisiert werden!

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein frohes Herz, eine schöne Adventszeit und Gottes Segen,

Eure



Ida Schmid